> So geh hin und versammle alle Juden, die in Susa sind, und fastet für mich, dass ihr nicht esst und trinkt drei Tage lang, weder Tag noch Nacht. Auch ich und meine Dienerinnen wollen so fasten. Und dann will ich zum König hineingehen entgegen dem Gesetz. Komme ich um, so komme ich um.
> *— Ester 4:16*

Buch: Altes Testament / Ester
Themen: fasten

Interpretation:
In diesem Abschnitt bittet *Esther Mordechai*, alle Juden in Susa zu versammeln, und fordert sie auf, drei Tage und drei Nächte lang für sie zu fasten. Das Fasten war in der Antike eine weitverbreitete Praxis; es diente dazu, Hingabe und Buße vor Gott zu zeigen sowie in schwierigen Lagen Gottes Hilfe oder Schutz zu erbitten.

Fasten ist ein Ausdruck des Glaubens an Gott und des Vertrauens auf Ihn. Esther war bereit, ihr Leben für die Rettung ihres Volkes aufs Spiel zu setzen, im Bewusstsein, dass dieses Vorhaben ohne Gottes Hilfe unmöglich wäre. Der Glaube an Gott bewegte sie zu dieser Entscheidung. Sie legte sich in die Hände des Herrn und vertraute darauf, dass Er alles Notwendige tun würde, um ihr Volk zu retten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*